

## VERÖFFENTLICHUNG DES GESCHÄFTSBERICHTS DER SDK: REKORDERGEBNIS VON RUND 160 MIO. EURO – EINLADUNG ZUR DIGITALEN BILANZ-PRESSEKONFERENZ



Gebäude SDK-Hauptverwaltung in Fellbach

© Süddeutsche Krankenversicherung a.G.

**In der vergangenen Woche verabschiedeten die Mitgliedervertreter der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) bei der diesjährigen Hauptversammlung den Geschäftsbericht für das Jahr 2021. Demnach konnte die SDK das beste Geschäftsergebnis in ihrer über 90-jährigen Geschichte verzeichnen. In einer digitalen Pressekonferenz am Donnerstag, 4. August 2022, werden der Vorstandsvorsitzende der SDK Dr. Ralf Kantak sowie Vertriebs- und Marketingvorstand Olaf Engemann die Zahlen sowie die aktuelle Geschäftsentwicklung präsentieren.**

„Dass wir trotz der Herausforderungen der letzten Jahre ein solch hervorragendes Ergebnis erzielt haben, ist in erster Linie unseren Mitarbeitenden zu verdanken“, erläuterte Kantak im Rahmen der Hauptversammlung. Auch der Aufsichtsratsvorsitzende, Prof. Dr. Urban Bacher, dankte ausdrücklich allen Mitarbeitenden sowie den Führungskräften und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Abgesehen vom Geschäftsergebnis präsentierten die Vorstände der SDK noch weitere erfreuliche Kennzahlen. So beispielsweise die Bilanzsumme, welche auf über 7.600 Mio. Euro stieg. Zudem stiegen die Beitragseinnahmen erneut auf nun knapp 920 Mio. Euro. Damit ist die SDK die Nr. 14 im Markt.

Dass die SDK finanziell hervorragend aufgestellt ist, verdeutlicht die konstant hohe SCR-Quote, also jene Kennzahl, die die Risikotragfähigkeit eines Unternehmens ausdrückt. Sie lag für das Jahr 2021 bei 867 % und ist damit annähernd doppelt so hoch wie der Branchendurchschnitt von 450 %.

„Erfreulich ist auch die Entwicklung unseres Neugeschäfts“, erklärte Olaf Engemann bei der Hauptversammlung. So stieg die Produktion in 2021 um über 20 %. Ebenso hat sich die Zahl der Versicherten insbesondere im Bereich der Zusatzversicherungen positiv entwickelt. Hier konnte die SDK eine Steigerung von 3,4 % verzeichnen.

Ganz unabhängig vom Zahlenwerk hatte die SDK in der vergangenen Woche noch anderweitig Grund zum Feiern. So wurde bei einer offiziellen Feier für geladene Gäste die neue Hauptverwaltung in Fellbach eingeweiht. Ihrem Standort ist die SDK damit treu geblieben, geändert hat sich mit dem Umzug dennoch sehr viel. In einem offenen Bürokonzert mit Teamflächen und Desk Sharing wurde eine flexible und ansprechende Arbeitsumgebung geschaffen. Bei der Ausgestaltung hatte das Projektteam bewusst Mitarbeitende aller Abteilungen eingebunden. Herausgekommen sind moderne und vielseitige Arbeitsumgebungen mit verschiedenen Bereichen, vom Stillarbeitsplatz über Begegnungszonen bis hin zu Projektflächen.

„Damit haben wir einen echten Arbeitsplatz der Zukunft geschaffen“, so Dr. Kantak anlässlich der Einweihung. Nicht nur in Sachen Flexibilität und Zukunftsfähigkeit ist das neue Gebäude nachhaltig, sondern auch ökologisch. So werden in einem System mit Betonkernkühlung rund 90 % der gesamten Heiz- und Kühllast aus Erdwärme gewonnen.

## **Digitale Bilanz-Presskonferenz mit Blick auf das Geschäftsergebnis und die aktuelle Entwicklung**

Mit der Entgegennahme des Geschäftsberichts durch die Mitgliedervertreter bei der Hauptversammlung sind die Bilanzkennzahlen der SDK für das Jahr 2021 offiziell verabschiedet. Bei einer digitalen Pressekonferenz am Donnerstag, 4. August 2022 von 10.15 bis ca. 11.15 Uhr via Microsoft Teams werden Dr. Ralf Kantak und Olaf Engemann die Geschäftszahlen erläutern sowie einen Blick auf die bisherige Entwicklung in diesem Geschäftsjahr werfen.

### **Pressekontakt:**

Karin Ebinger  
Telefon: +49 711 7372-4913  
Fax: +49 711 7372-4919  
E-Mail: [Karin.Ebinger@sdk.de](mailto:Karin.Ebinger@sdk.de)

### **Unternehmen**

SDK - Unternehmensgruppe  
Raiffeisenplatz 5  
70709 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

### **Über SDK - Unternehmensgruppe**

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme

von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.